

ZWISCHENPULS

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Ausgabe 2-2010

DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising



Medienreferent gesucht

Wir suchen dringend einen **ehrenamtlichen Medienreferenten** für unseren
Diözesanverband München und Freising

Zentrale Aufgabe ist die Öffentlichkeitsarbeit für unseren Sportverband; das betrifft die allgemeine Pressearbeit und unser Verbandsmagazin IMPULSE. Diese Aktivitäten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit unserer Geschäftsstelle und werden von dieser vorbereitet, begleitet oder nachgehalten.

Bitte suchen Sie mit uns nach geeigneten Mitarbeitern, die vielleicht schon auf diesem Gebiet für Ihren Verein tätig sind oder denen Sie zutrauen, so etwas zu machen.

Der Medienreferent ist Mitglied der DV-Vorstandschaft; Aufwandsersatz und Fahrtkostenerstattung für diese Tätigkeit ist selbstverständlich.

Helfen Sie mit bei der Öffentlichkeitsarbeit im Diözesanverband und melden uns geeignete Kandidatinnen und Kandidaten!

Inhalt

Mitarbeiter gesucht ... damit wir auch weiterhin etwas bewegen können

Der Diözesantrag am 4. April 2011 in Traunstein wirft seine Schatten voraus.

Bei diesem Diözesantrag sind turnusgemäß Neuwahlen für die DV-Vorstandschaft.

Nach derzeitigem Stand sind die Positionen

- Stellv. Präsident
- Sportwart
- Medienreferent

neu zu besetzen.

Außerdem werden die Delegierten für diverse Gremien neu gewählt.

Die Fachschaften Ski alpin, Hobbykegeln und Volleyball warten auch noch auf einen DV-Fachwart.

Auch die neue DJK-Sportjugend kann für das Jugendteam jede Unterstützung gebrauchen.

Der Verband kann seine Aufgaben für die Vereine nur leisten, wenn die Posten und Funktionen durch Vertreter aus den Vereinen besetzt werden!

Bitte machen Sie mit beim Diözesanverband, für alle Vereine und letztlich auch für Ihren Verein!

Bitte suchen Sie in allen Vereinen nach geeigneten Kandidaten. Die Mitarbeit im Diözesanverband ist eine durchaus reizvolle Aufgabe.

spirituell

Einkehrtage	3
-------------------	---

was uns bewegt

Internationaler Austausch	4
Special Olympics	5

informativ

ÜL-Lizenzverlängerung	6
Wettbewerb Klimaschutz	7
Jubiläums-Frauentreffen	8

sportlich

Jugendfußball	9
Stockschießen und Hobbykegeln	11
Freizeitvolleyball	12
Kegler und Heber	13
Bowling	14

das „Mehr“ der DJK

Bayernschild-Fußball	15
----------------------------	----

Für alle und jeden

Medaillen für Kolbermoor	17
DJK-Wandertag	17
Jugendausflug	18

Terminplanung Impressum

Einkehrtage 2010 **„Zeitunterbrechung – um des Menschen willen“** **... was der Sonntag für den Menschen bedeutet!**

1. als Wander-Einkehrtag

am Samstag, den 9. Oktober 2010
von Edling über Unterübermoos nach Pfaffing

Treffpunkt: 7.30 Uhr München-Ost
Abfahrt: 7.50 Uhr Umsteigen in Grafing Bahnhof
Ankunft: 8.46 Uhr in Edling
Beginn: 9.00 Uhr Kirche Edling,
ca. 10.30 Uhr Kirche Unterübermoos
ca. 11.30 Uhr Messe Kirche Pfaffing
anschl. Einkehr im Gasthof Pfaffinger Hof
14.00 Uhr Abmarsch Pfaffing
Rückfahrt: 15.17 Uhr von Brandstätt
Ankunft: 16.03 Uhr M-Ost (Umsteigen Grafing Bahnhof)

Reine Gehzeit ca. 2 1/2 Stunden.

2. als „ortsfester“ Einkehrtag

am Samstag, den 30. Oktober 2010
in Rosenheim 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr,
im Vereinsheim des SB DJK Rosenheim, Schießstatt-
str. 9/11

Herzlichst lädt ein

Eich Schmuck

Geistlicher Beirat, DJK-Diözesanverband München und Freising



Wegkreuz in Oberübermoos



Kirche Unterübermoos



Kirche Edling



Kirche und Gasthaus in Pfaffing

Austausch mit Israel beim SV-DJK Kolbermoor

14 Jugendliche im Alter von 16-18 Jahren aus dem Landkreis Hevel Modiin in der Nähe von Tel Aviv und deren Betreuer waren von 20.07.-01.08.2010 zu Gast beim SV-DJK Kolbermoor. Seit über 20 Jahren besteht eine Freundschaft zwischen dem Landkreis und dem BLSV Kreis Rosenheim, der Austausch war jedoch schon einige Jahre eingeschlafen. Im letzten Jahr wurde die Freundschaft wieder zum Leben erweckt mit dem Besuch einer Delegation aus Vertretern des BLSV Kreis Rosenheim u.a. BLSV Kreisvorsitzender Uli Maier, dessen Vertreter Stephan Haase und einigen Vereinen aus dem Landkreis Rosenheim in Israel. Nach dem Besuch erklärte sich Karin Rappenglitz vom SV-DJK Kolbermoor bereit, den Austausch in Hand zu nehmen und 2010 mit einem Besuch der Israelis zu starten. Mit einem bunten Programm aus Kultur, Sport und Sehenswürdigkeiten z.B. Allianz Arena, BMW Welt, KZ Dachau, Sommerrodeln uvm. lernten die jungen Israelis das Leben der Deutschen Freunde kennen, die allesamt in Gastfamilien von Kolbermoor untergebracht waren. Die Freundschaft wurde vertieft und der Gegenbesuch der Deutschen Jugendlichen im nächsten Jahr wird bereits geplant. Dank dem Koordinierungszentrum für Jugendaustausch CONACT erhält der Verein Fördergelder, die es dem SV-DJK ermöglicht hat den Austausch durchzuführen.

Karin Rappenglitz



Weitere Auszüge aus dem Programm:

Herrenchiemsee, Landesgartenschau, Sommerrodeln Hoheck, Präsentation Feuerwehr, Sport mit Beachvolleyball+Basketball, Olympia Park, Therme Erding, Salzburg Wasserspiele und Stadt, Hochrieswanderung, Rafting in Kössen, Bergwerk Berchtesgaden, Besuch Allianz Arena, Englischer Garten

Special Olympics Herbstfest-Basketballturnier SB-DJK Rosenheim Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer sprach den olympischen Eid

Bereits zum 15. Mal fand das Herbstfest-Basketballturnier des Sportbund DJK Rosenheim statt. Passend zum 15. Turnier kamen dann auch 15 Mannschaften aus der näheren Umgebung und aus Haslach(Baden-Württemberg) und Sömmerda(Thüringen). Die weiteren Teams waren aus Neuendettelsau, Hausham, Traunstein, Attl, und Rosenheim. Zum ersten Mal waren auch ein Oldstar-Team des Sportbund DJK Rosenheim und ein Team vom SV Westerndorf St. Peter am Start, die gegen die Unified-Mannschaft der Gastgeber in der Gabor-Halle antraten. Stellvertretender Abteilungsleiter Joachim Strubel freute sich, dass auch alle eingeladenen Mannschaften zusagten. Er und seine vielen Helfer hatten bereits im Vorfeld alle Hände voll zu tun, um das Turnier mit 100 Teilnehmern wieder reibungslos zu gestalten. Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer zollte Joachim Strubel große Anerkennung, er mache die Sportstadt Rosenheim zu

etwas ganz Besondern. Carsten Schenk von Special Olympics Bayern und Heinz Hagen vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband(BVS) dankte allen Beteiligten die das Turnier gestalteten und wünschten den Mannschaften viel Erfolg. Viele Rosenheim Handicap-Sportler gehören zu den eingefleischten Fans der Rosenheimer Eishockeyspieler. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass Stephan Gottwald, Stephens Mitsch und Robin Hanselko von den Starbulls zur Eröffnung kamen und viele Autogramme geben mussten.

Eine Premiere und eine schöne Geste von Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer war es, als sie zusammen mit der bayerischen Athletensprecherin Martina von Bötticher vom gastgebenden Verein, die olympische Eidesformel für die Handicap-Sportler, bei der es in erster Linie um die persönliche und faire Leistung jedes Einzelnen geht, sprach.

Die Ergebnisse: Unified-Wettbewerb, 1. SB DJK Rosenheim, 2. Diakonie Neuendettelsau und außer Konkurrenz spielten noch in der gleichen Gruppe SB DJK Rosenheim Old Stars und SV Westerndorf St. Peter. Gruppe T 1: 1. SB DJK Rosenheim 1, 2. Stiftung Attl, 3. Lebenshilfe Traunstein.

Gruppe T 2: 1. Wendelstein-Werkstatt Rosenheim-Raubling, 2. SG Finneck Sömmerda, 3. SB DJK Rosenheim 2.

Gruppe T 3: 1. Club 82 Haslach, 2. Traunstein 2, 3. SBR/Attl, 3. SBR 3.



Auf dem Bild von links Carsten Schenk von Special Olympics Bayern, Heinz Hagen, Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband, OB Gabriele Bauer und Martina Bötticher, bayerische Athletensprecherin, die vor Beginn der



Spiele zusammen die Eidesformel für die Teilnehmer sprachen, Joachim Strubel, Organisationsleiter und die Eishockeyspieler der Starbulls Rosenheim Robin Hanselko, Stephens Mitsch und Stephan Gottwald.

Zum Schluss der Spiele kamen die Mannschaften zu einem Gemeinschaftsfoto zusammen.

Text und Fotos: Albert Goike

Lehrgang zur Verlängerung der ÜL-Lizenz C Breitensport Erwachsene

Der DJK-LV Bayern als Veranstalter und der DJK- DV Bamberg als Ausrichter laden ein: von **Samstag, 27.11.2010 (09.45 Uhr)** bis **Sonntag, 28.11.2010 (15.30 Uhr)**

Leitung des Lehrgangs:

Annette Hannawacker, DTB-Trainerin, Michael Hannawacker, Dipl.-Sportökonom
Herbert Schröder, DJK-Bildungsreferent

Unterbringung im

Arbeitnehmerbildungshaus Obertrubach,
Pfarrer-Grieb-Weg 25, 91286 Obertrubach

Gruppengröße:

Es stehen 20 Plätze für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Angebot zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum.

Kosten:

für Mitglieder in einem DJK-Verein: **50 €**
für andere Interessierte: **60 €**

Anmeldung:

spätestens bis **12.11.2010**
nur durch Abgabe einer Einzugsermächtigung
möglich (Bankeinzug erfolgt am 15.11.2010)

Informationen:

DJK-Geschäftsstelle Bamberg
Jakobsplatz 9 96049 Bamberg
Telefon: 0951 / 502 – 586
Per Fax: 0951 / 502 – 584
Mail: djk.ba@t-online.de

Programm des Lehrgangs

Samstag, 27.11.2010

Anreise nach Obertrubach bis 09.45 Uhr
10.15 Begrüßung und Information
10.30 – 11.15 Kennenlern- und Bewegungsspiele
11.15 – 12.00 Praxis: Step and Fight – Step-Aerobic mit TAI BO im Wechsel
12.00 – 13.30 Mittagessen und Pause
13.30 – 14.15 Theorie: Sportart übergreifende Grundlagenausbildung für Kinder
14.15 – 15.00 Theorie: MACH MIT – Besser essen
15.00 – 15.30 Pause bei Kaffee und Kuchen
15.30 – 17.00 Praxis: Gesund mit Pilates
17.00 – 18.00 Pause (Duschen)
18.00 – 19.00 Abendessen
19.00 – 20.30 *Erfahrungsaustausch:*
Meine Arbeit als Übungsleiter im Verein – wie läuft die Arbeit, was macht mir Spaß, was motiviert mich, woher bekomme ich Impulse?

Sonntag, 28.11.2010

08.00 – 08.45 Frühstück
08.45 – 09.00 spiritueller Impuls in den Tag
09.00 – 10.30 Praxis: Trends im Sport – am Beispiel „Ballooning“
10.30 – 10.45 Obstpause
10.45 – 12.15 Praxis: „Rücken-Update – Neues aus der Rückenschule“
12.15 – 13.00 Mittagessen
13.00 – 14.30 Praxis: Beste Übungen zur Kräftigung von Bauch und Rücken
14.30 – 15.15 Auswertung:
Was nehme ich von diesem Wochenende mit nach Hause für die Weiterarbeit im Verein?
15.15 – 15.30 Pause (Duschen)
15.30 – 16.00 Kaffeetrinken, Lehrgangsende

Bitte zum Lehrgang mitbringen:

- Airex-Gymnastik-Matte oder Iso-Matte
- Turnschuhe und Sportkleidung
- Getränke für die Sportpausen

Im Preis für den Lehrgang enthalten sind die Übernachtung und sämtliche Mahlzeiten während der zwei Tage sowie Skripten der Referenten.

Wettbewerb zum Klimaschutz im Sport

DOSB-Initiative

„Klimaschutz im Sport“

Kontakt



Deutscher Olympischer Sportbund

Der Deutsche Olympische Sportbund führt die Initiative „Klimaschutz im Sport“ durch, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Ziel dieses Projektes und des Wettbewerbs ist es, das Thema Klimaschutz stärker im Sport zu verankern und zu neuen Maßnahmen und Ideen anzuregen. Zu diesem Zweck hat der DOSB u.a. das Internetportal www.klimaschutz-im-sport.de entwickelt. Hier finden sich viele Hinweise zum Thema Klimaschutz im Sport sowie verschiedene Anregungen und Projekte der Sportorganisationen zum Klimaschutz.



Mitgliedschaften bis zum 01. November 2010 per Post oder Fax an:



Deutscher Olympischer Sportbund
 Bianca Quarfokus
 Otto-Fleck-Straße 12
 60528 Frankfurt a.M.
 Tel.: 069 / 6700-283
 Fax: 069 / 6787801
 E-Mail: quarfokus@dosb.de

Für Fragen zum Wettbewerb stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner werden schriftlich durch den DOSB benachrichtigt. Diesen Flyer sowie das Formblatt finden Sie als Download auf dem Internetportal www.klimaschutz-im-sport.de.

Gefördert vom:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



DOSB | Sport bewegt!



Klimaschutz im Sportverein

Wettbewerb 2010

Wettbewerb 2010

„Klimaschutz im Sportverein“





Ziel des Wettbewerbs

Klimaschutz ist für den Sport ein zunehmend wichtiges Thema. Im Sportverein gibt es viele Möglichkeiten für den Klimaschutz aktiv zu werden. Darüber hinaus können Sportvereine direkt von Klimaschutzmaßnahmen profitieren und z.B. Kosten senken. Ziel des Wettbewerbs ist es, Anregungen aus den Sportvereinen zusammenzutragen und zu neuen Ideen und Aktivitäten zu motivieren.

Der Wettbewerb ist ein Baustein der vom Bundesumweltministerium geförderten Initiative „Klimaschutz im Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Was muss ich machen, um an dem Wettbewerb teilzunehmen?

Eine Teilnahme an dem DOSB-Klimaschutz-Wettbewerb ist ganz einfach: Beschreiben Sie die Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten in Ihrem Sportverein, mit denen Sie einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben. Zum Beispiel:

- 1 Maßnahmen zu Energie- und Ressourceneinsparungen durch energieeffiziente Sanierung der Sportstätte, z.B. durch Einsatz von Solaranlagen, Nutzung erneuerbarer Energien im Zuge der Heizungsanierung, Einsatz von Energiesparlampen oder Maßnahmen wie Umstellung auf Ökostrom, Verwendung von ökologischen Produkten in der Vereinsverwaltung wie z.B. Nutzung von Recyclingpapier...
- 1 Maßnahmen zu klimafreundlicher Mobilität im Sportverein beispielsweise durch Entwicklung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten: Organisation von Fahrgemeinschaften, bewusste Benutzung der ÖPNV zur Nutzung durch die Vereinsmitglieder, CO₂-Ausgleich von Flügen...
- 1 Maßnahmen zu klima- und umweltfreundlichen (Sport-) Veranstaltungen, sei es bei Wettkämpfen, Vereinsfesten, Gremiensitzungen oder anderen Veranstaltungen. Es gibt viele Möglichkeiten diese umwelt- und klimafreundlich durchzuführen: umweltfreundliches Abfallmanagement, Nutzung von Ökostrom, klimafreundliches Energie- und Verkehrsmanagement, umweltfreundliche Partyprodukte, Bio- und Fairtrade-Catering...
- 1 Maßnahmen zur Kommunikation bzw. Sensibilisierung der Vereinsmitglieder, beispielsweise Durchführung von Informationsveranstaltungen und Schulungen zum Thema Klimaschutz im Verein, Erhebung des ökologischen Fußabdrucks im Verein, Durchführung eines Klimaschutz-Wettbewerbs, gemeinsame Aktivitäten z.B. Bepflanzungsaktionen der Sportanlagen...

Die Projekte, Initiativen und Maßnahmen mit denen Sie sich bewerben, müssen zwischen dem 01.08.2007 und 01.08.2010 abgeschlossen worden sein.

Bitte bewerben Sie sich anhand des Formblattes zum Wettbewerb.

Was muss eingereicht werden?

- 1 Jeder Verein stellt sein Klimaschutz-Projekt anhand eines Formblattes kurz schriftlich vor und benennt dabei einen Ansprechpartner für Rückfragen. Gerne kann die Beschreibung durch Fotos, Pressebeiträge, Videos o.ä. ergänzt werden.
- 1 Das unterzeichnete Formblatt wird per Post oder Fax bis zum 01.11.2010 an den DOSB gesendet.

Die Bewertung der Projekte erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertretern des DOSB sowie externen Experten zusammensetzt.

Hierbei werden die folgenden Kriterien zu Grunde gelegt:

- 1 Klimaschutzwirkung (25 %)
- 1 Nachhaltigkeit (25%)
- 1 Originalität der Maßnahme (20%)
- 1 Personeller und zeitlicher Einsatz (20%)
- 1 Kommunikations- und Öffentlichkeitswirkung (10%)

Wer kann mitmachen?

Alle Sportvereine in Deutschland unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes sind zugelassen an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Auch die Sportverbände (DOSB-Mitgliedsorganisationen) können sich mit eigenen Klimaschutz-Projekten um einen Sonderpreis bewerben (siehe Kasten „Sonderpreis“).



Sonderpreis für DOSB-Mitgliedsverbände

Gerne möchten wir auch ausdrücklich die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Olympischen Sportbundes (Landessportverbände, Spitzverbände, Sportverbände mit besonderen Aufgaben) auffordern, sich mit eigenen Projekten an dem Wettbewerb zu beteiligen. Preiswürdige Projekte der Mitgliedsorganisationen werden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Es gelten dieselben Wettbewerbsbedingungen wie für Sportvereine.

Was gibt es zu gewinnen?

Mitmachen lohnt sich! Es werden u.a. erste, zweite und dritte Preise verliehen, wobei der erste Preis mit mind. 5.000 € ausgezeichnet wird. Insgesamt ist der Wettbewerb mit einem Preisgeld von 20.000 € dotiert.

Die ausgezeichneten Projekte werden auf dem Internetportal „Klimaschutz im Sport“ präsentiert und im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DOSB kommuniziert. Es wird zudem eine Preisverleihung stattfinden.

Ein kleines Jubiläum

Frauentreffen in Traunstein



Die DJK- Frauen trafen sich vom 9.-11. Juli 2010 nun schon zum fünften Mal im Bildungshaus in Traunstein, einer Lokalität mit einer guten Atmosphäre und einem wunderschönen Park. Der Bildungsreferent des Exerzitienhauses der Diözese München-Freising Dr. Wagner führte uns durch das Thema „Wie Glaube Freude macht“, das Hauptaugenmerk auf die Lebenshilfe gerichtet, die der Glaube bieten kann.

Die Texte der Bibel sind für uns oft schwer zu verstehen, doch Dr. Wagner gelang es die Inhalte verständlich und spannend zu vermitteln. Nach durchlittenen Krisen und Notsituationen wieder Freude am Leben zu gewinnen ist das Ziel vieler biblischer Texte, die dem Leser Mut und Kraft geben und dazu beitragen wollen, die Angst vor dem Leben zu vertreiben. „Die Freude an Gott ist unsere Kraft“ – Diese Aussage ist sehr befreiend und gibt Zuversicht in schwierigen Situationen.

Am Samstagnachmittag sprach Frau Christine Abart (ebenfalls Bildungsreferentin im Hause St. Rupert) drei Psalmen mit uns durch: Psalm 58 für den Chorleiter, Psalm 30 Lied der Tempelweihe und Psalm 126 Lied der Wallfahrten. Besonders interessant war für uns hierbei in den alten Texten Bezüge zur heutigen Zeit herzustellen. Anschließend führte uns Dr. Wagner in den alten Kohlenkeller, der heute als neugestaltete Hauskapelle fungiert. Nur an wenigen Stellen, wie den alten Fenstern, die von einer Künstlerin mit den biblischen Symbolen aus dem Buch Tobit geschmückt wurden, lässt sich die ursprüngliche Nutzung des Ortes erkennen.

Dieser von meditativen Gedanken begleiteten Führung folgte ein gelassener und entspannter Samstagabend. Den Sonntagvormittag verbrachten wir mit einem abschließenden Gottesdienst und einer Vorschau auf das nächste, hoffentlich wieder so inspirierende Frauentreffen im Mai 2011. (27.-29.5.2011)

Renate Kamm

DV-Meisterschaften Jugendfußball

C- Jugend DV-Meisterschaft in Ottenhofen.

Einen tollen Turniertag erlebten Spieler, Betreuer und Fans in Ottenhofen. Bei subtropischen Temperaturen um die 30 Grad Celsius kämpften die DJK Teams um die Plazierungen. Sieben DJK - Mannschaften hatten im Vorfeld ihr Kommen angemeldet.

Um mit 2 Gruppen und auf 2 Plätzen gleichzeitig spielen zu können, konnten wir unseren Nachbarverein, die SpVgg Altenerding überreden bei dem Turnier mitzumachen

Die DJK Fasangarten mußte wenige Tage vor dem Turnier wegen Spielermangel leider absagen. Nach einem tollen Finalspiel, bei dem der SB DJK Rosenheim sich mit 2 : 0 gegen die DJK Ramsau durchsetzte stand der Turniersieg fest.

DJK Abteilungsleiter Uwe Ritschel nahm zusammen mit Fachwartin Frau Ulrike Hahn die Siegerehrung vor.

C- Jugend Diözesanmeisterschaft

1. SB DJK Rosenheim
2. DJK SG Ramsau
3. DJK-SV Oberndorf
4. DJK Edling
5. DJK Darching
6. DJK Ottenhofen
7. SpVgg Altenerding

Bernhard Greckl (Jugendleiter)

D-Jugend Diözesanmeisterschaft in Griesstätt

Griesstätt verteidigt Titel

Nach 2009 konnte Griesstätt auch 2010 den Titel gewinnen, souverän mit vier Siegen und ohne Gegentor setzte man sich gegen die Konkurrenz durch.

Es spielte jeder gegen jeden und eine Partie dauerte 20 Minuten, wobei es immer zu ganz knappen Ergebnissen kam, lediglich Griesstätt erzielte in einem Spiel 5 Tore.

Die Platzierungen:

	Verein	Pkt	Tore
1.	DJK-SVGriesstätt	12	9:0
2.	DJK-SV Edling	5	1:1
3.	DJK-SG Ramsau	5	1:2
4.	DJK-SV Oberndorf	4	1:6
5.	SB-DJK Rosenheim	1	0:3

Bei herrlichstem Wetter und tropischen Temperaturen fanden sich leider nur noch fünf Mannschaften (zu Beginn waren es noch 8) ein, die diesjährige DJK Diözesan Meisterschaft auszutragen.

Der Gastgeber musste auf Grund der absagen mehrmals den Turnierplan ändern, bedingt auch durch die Fußball WM in Südafrika, wo an diesem Tag der Klassiker Deutschland – Argentinien auf dem Programm stand. Trotz allem war es ein gelungenes und tolles Turnier mit spannenden und guten Spielen, auch der Zeitplan passte, das alle zum WM Spiel wieder zu Hause waren.

Auch die anwesenden Vertreter der DJK - Ulrike Hahn und Uwe Ritschel konnten sich von dem guten Fußball, der gezeigt wurde überzeugen.

Fußballfachwart Uwe Ritschel, der mit JL Peter Lelovski die Siegerehrung durchführte dankte den teilnehmenden Mannschaften, den Spielern für das durchhalten bei dieser extremen Witterung und dem Veranstalter für den reibungslosen und gelungenen Verlauf des Turniers.

Peter Lelovski
Juniorenleiter Fußball



G-, F- und E-Junioren DV-Meisterschaft in Ramsau

Wieder einmal fanden in Ramsau die DJK-Meisterschaften der jüngsten Nachwuchstalente in Ramsau statt. Die Voraussetzungen waren nicht die günstigsten für diesen Turniertag. Es war WM-Zeit und brütend heiß. Dementsprechend die Absagen von einigen Teams, deren Kids und Eltern einfach lieber Deutschland gegen Argentinien daheim sehen wollten. Trotzdem fanden sich 15 Mannschaften in den drei Altersgruppen ein und so manches Spiel war spannender als ein WM-Spiel.

Die größte Turniergruppe stellten die F-Junioren mit sieben Teams in zwei Gruppen. Ab 9 Uhr, bei noch angenehmen Temperaturen fanden in den Gruppen sehr spannende Spiele statt. Nur Edling und Darching konnten sich einmal mit einem 4-Tore-Vorsprung durchsetzen und kamen auch mit DJK SB Rosenheim und DJK-SG Ramsau/Reichertsheim ins Halbfinale. Hier kam es dann zu äußerst knappen Entscheidungen: Darching gewann gegen Edling 2:1 und Ramsau/Reichertsheim gegen Rosenheim 1:0. Noch spannender das kleine Finale und das Endspiel: DJK-SB Rosenheim konnte sich im Spiel um Platz drei mit 1:0 gegen Edling durchsetzen. Im Finale war nach regulärer Spielzeit noch nicht Schluss.



Erst im Elfmeterschießen gewann die DJK Darching mit 9:8 gegen DJK-SG Ramsau/Reichertsheim das Turnier. Die Plätze 5 bis 7 belegten Fasangarten, Oberndorf und Griesstätt.

Respekt für die jüngsten Turnier Teilnehmer: in der Mittagshitze um 13 Uhr starteten drei G-Juniorenteams um unter sich die DJK-Meisterschaft zu entscheiden. Mit großen Kampfgeist wurden die Spiele „jeder gegen jeden“ gespielt. Die Betonung liegt auf „gespielt“, denn es ist immer wieder erstaunlich, was unsere jüngsten Jahrgänge am Ball schon gelernt haben. Lob an die einfühlsamen Trainer, die sich dieser Altersgruppe widmen! Für die Zuschauer war hier sicherlich das Erlebnis vorrangig dem Ergebnis! Ergebnisse gab es trotzdem: DJK-SB Rosenheim DJK-Meister vor Ramsau und Oberndorf.

Großen Respekt den fünf angereichten E-Juniorenteams: während F- u. G-Jun. schon vor der Grobleinwand Deutschland gegen Argentinien siegen sah, spielten die E-Jun. weiter bei der Hitze. Den Ball selber ins Netz zu versenken, war ihnen doch wichtiger als das WM-Spiel zu schauen. Das ging auch noch in den Spielpausen. Auf Grund der Absagen spielten fünf Mannschaften „jeder gegen jeden“. In vier Spielen für jeden, á 15 Minuten, fielen doch reichlich Tore: 32 in 10 Spielen! Da geht's bereits im ersten Spiel um vieles, wenn man vorn dabei sein will. Oberndorf hatte das am besten umgesetzt, denn mit zwei 1:0-Siegen gegen Ramsau/Reichertsheim und Rosenheim legten die Buam den Grundstein zum Erfolg. Nach den noch folgenden Siegen gegen Edling und München Ost war ihnen der Turniersieg nicht mehr zu nehmen. DJK-SB Rosenheim wurde bei nur einer Niederlage zweiter, Ramsau/R. dritter vor Edling und München-Ost.

So ging ein heißer Turniertag zu Ende, an dem die Ramsauer mit kostenfreien Obst, Yoghurt drinks und Mineralwasser die Teams versorgten. Alle waren am Abend in dem Glauben: Wir haben mal wieder „Kinder stark gemacht“!

Peter Peckmann, Jugendleiter DJK-SG Ramsau

Hier noch ein Beitrag, ganz aus der Sicht einer teilnehmenden Mannschaft:

E-Jugend gewinnt DJK-Meisterschaft!

Die E- Jugend des DJK-SV Oberndorf hat die DJK-Meisterschaft des DV München/Freising in Ramsau gewonnen.

Bei sommerlichen Witterungsbedingungen konnte man sich gegen die Mannschaften des DJK SB Rosenheim (1:0), DJK SG Ramsau (1:0), DJK München-Ost (5:0) und DJK SV Edling (2:1) durchsetzen. Mit vier Siegen aus vier Spielen bei einem Torverhältnis von 9:1 Toren stand der SVO als Turniersieger fest.

Nach dem WM-Viertelfinale, das auf einer Leinwand parallel zu den Spielen verfolgt werden konnte und bei dem Eltern, Spieler und Trainer aller Vereine gleichermaßen mitfieberten, bekamen wir aus den Händen von DJK Fachwart Fußball Uwe Ritschel und Tom Eglseder als Vertreter der Diözesan-Jugendleitung drei Spielbälle und jeder Spieler einen kleinen Pokal in Gold!

Mit diesem erfreulichen Ergebnis ging ein schönes und spannendes DJK-Turnier zu Ende.

Herzlichen Glückwunsch!
Euer Trainer Florian Zott

DV-Meisterschaften Stockschießen DJK-Stockschützen ermitteln Diözesanmeister

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Abteilung durften die Stockschützen des DJK-SV Oberndorf die DJK-Diözesanmeisterschaften auf Asphalt ausrichten. Am Vormittag war das Turnier für die Breitensportler angesetzt. Sieben Mannschaften hatten sich für das Turnier angemeldet. Das Oberndorfer Quartett stand am Ende mit zwei anderen Teams zwar ganz vorne, hatte aber die schlechtere Stocknote.



Sieger wurde die Mannschaft des DJK TSV Nußdorf I (links DV Fachwart Gerhard Poller) vor der DJK Kammer und dem DJK-SV Oberndorf. Die weiteren Plätze belegten die Teams aus Darching, Nußdorf II, Taufkirchen und Ramsau.

Am Nachmittag begann das Turnier für die aktiven Schützen. Damit man ebenfalls ein Siebener-Turnier ausrichten konnte, stellte Oberndorf zwei Mannschaften auf, diese belegten am Ende aber nur die Plätze vier und sieben.



Klarer Sieger des Turniers wurde der DJK Niedertaufkirchen vor dem DJK SV Edling und der DJK SG Ramsau. Die restlichen Plätze nahmen die Teams aus Traunstein und Fasangarten ein.

Vom DV Fachwart Gerhard Poller (links), der das Amt des Schiedsrichters übernahm, gab es zur Siegerehrung großes Lob für den ausrichtenden Verein.

Anton Kellner, Abteilungsleiter

DJK-Meisterschaft der Hobbykegler 2010 in Edling

Die DJK-Diözesanmeisterschaft der Freizeitkegler wurde in diesem Jahr auf den Bahnen des DJK-SV Edling ausgetragen. Es gingen vier Damen-, sieben Herren- und zwei Mixed Mannschaften an den Start. Bei den Damen holte sich der DJK Darching mit 1068 Holz, vor den Damen des DJK-SV Edling I die DJK-Meisterschaft. Den dritten Platz errangen die Damen II des DJK-SV Edling. Damen-Einzelmeisterin wurde Angela Hageneder vom DJK- Darching mit 223 Holz, gefolgt von Christa Hoos, ebenfalls vom DJK-Darching und Andrea Wagner vom DJK-SV Edling. DJK-Meister bei den Herrenmannschaften wurde überraschenderweise denkbar knapp die zweite Herrenmannschaft des DJK-SV Edling mit 1079 Holz vor der Ersten aus Edling, die nur ein Holz weniger traf. Den Stockerlplatz eroberten sich die Herren IV aus Edling. Im Herren-Einzel setzte sich Abteilungsleiter Billy Bamminger vom DJK-SV Edling mit 244 Holz durch und darf sich jetzt DJK-Meister nennen. Die Vizemeisterschaft ging an Thomas Kindlein vor Gerhard Scheibner, beide auch vom DJK-SV Edling. Die beiden einzigen Mixed-Mannschaften schickte der DJK- Waldram ins Rennen. Die Ergebnisse lauteten 953 und 902 Holz. Die Mixed-Einzelwertung ging an Walter Dirscherl mit 213 Holz, vor Doris Dittmann und Ulrike Schwarz, alle natürlich vom DJK-Waldram. DJK-Meister im Jugend-Einzel wurde souverän Max Baier vom DJK-Waldram mit 216 Holz, vor Christian Watscheder vom DJK-Darching und Tobias Hoos vom DJK-Darching.

Gleich im Anschluss an das Turnier wurde von DV-Sportwart Franz Mittermaier die Preisverteilung und Siegerehrung vorgenommen. An dieser Stelle herzlichen Dank für die vom Verband zur Verfügung gestellten Preise. Ebenso bedankt sich die Kegelnabteilung des DJK-SV Edling bei allen Teilnehmern für das gute Gelingen dieser fairen und sportlichen Veranstaltung und wünscht allen für die Zukunft weiterhin "Gut Holz"!

Wolfgang Frantz

33. Diözesan-Freizeitvolleyball-Turnier



Das diesjähriges Freizeitvolleyballturnier fand am Samstag den 26.06.2010 ab 10.30 Uhr in der Halle des SV DJK Taufkirchen statt. Der Ausrichter war die Freizeitvolleyballgruppe des SV DJK Taufkirchen. Sie öffneten die Halle, bauten die Netze auf und ab. Um die Hallenbeantragung und die Verpflegung kümmerte sich Brigitte Pösl (vom SV DJK Taufkirchen). Allen Helfern und Albert Beresuzkij, der mit seinem Computerprogramm mal wieder dazu beigetragen hat, dass die Auswertung innerhalb von Minuten erledigt war, vielen Dank für die Unterstützung, ohne die es einfach nicht geht.

Sehr herzlichen bedanken möchten ich mich bei dem Geistlichen Beirat des DJK SB München-Ost, Pater Piotr Nyk, und dem evangelischen Pfarrer Rainer Hess, die uns mit einer Meditation und einem Gebet harmonisch auf das bevorstehende Turnier eingestimmt haben

Dieses Jahr haben sich nur 3 Vereine (DJK Gräfelfing, SV-DJK Taufkirchen und der DJK Sportbund München-Ost) angemeldet. Ursprünglich wollte Gräfelfing mit 2 Mannschaften mitspielen, hat jedoch 1 Tag vorher kurzfristig abgesagt. Glücklicherweise hatte im Gegenzug vom DJK SB München Ost, Abt. Freizeitsport Olympia der Abteilungsleiter angefragt, ob er auch zwei Mannschaften stellen kann. Somit waren vom DJK SB München Ost 5 Mannschaften vertreten (die Freizeitvolleyballgruppe der Abteilungen Freizeitsport Turnen, Freizeitsport Perlach und 2 Mannschaften von Freizeitsport Olympia sowie die Freizeitvolleyballer der Volleyballabteilung / HHG).

Insgesamt nahmen 7 Mannschaften teil, so dass auch dieses Jahr wieder jeder gegen jeden gespielt hat (gespielt wurde in 2 Sätze bis zu 25 Punkten / höchstens 15 Minuten).

Die Platzierungen 2010

1. DJK SB München Ost, Abt. Freizeitsport Olympiadorf 1, Pokalsieger
2. DJK Gräfelfing
3. SV DJK Taufkirchen
4. DJK SB München Ost, Abt. Freizeitsport Olympiadorf 2
5. DJK SB München Ost, Abt. Freizeitsport Perlach
6. DJK SB München Ost, Abt. Heinrich-Heine-Gymnasium
7. DJK SB München-Ost, Abt. Freizeitsport Turnen

Sehr positiv war auch dieses Jahr, dass ALLE Vereine mit mindestens 2 Frauen teilgenommen haben.

Es gab zwei kleine Verletzungen an den Händen, aber nichts ernstes. Die Brotzeit kam wieder gut an und auch die Versorgung mit Wasser wird weiterhin gewünscht.

Der DJK SB München-Ost Abt. Freizeitsport Olympia 1 erhielt den Wanderpokal und jede Mannschaft eine Urkunde mit Mannschaftsfoto.

Das Turnier wurde gegen 18.00 Uhr mit der Siegerehrung und einem Abschlussfoto, auf dem die ersten drei Sieger mit Ihren Urkunde zu sehen war, beendet.

Für 2011 würde ich mir wieder die Teilnahme von mehr Mannschaften auch von vielen anderen DJK Vereinen außerhalb von München wünschen.

Ansonsten haben alle teilnehmenden Mannschaften wieder mit viel Spaß und Einsatz teilgenommen und ich freue mich auf 2011, wo das Turnier voraussichtlich wieder in München ausgerichtet wird (Ausrichter: DJK SB München-Ost).

Bis nächstes Jahr Eure
Ulrike Hahn, DV-Sportwartin

Weltrekord wurde gebrochen!

Vom 24.07. bis 25.07. fand auf den Bahnen des KV-DJK-Mangfalltal im Schützenhaus in Rosenheim der alljährliche 24-Stundenmarathon im Sportkegeln statt. Diese Veranstaltung ist offiziell vom Weltkeglerverband (WNBA) anerkannt und mit einem bisherigen Weltrekord von 12859 Holz, aufgestellt von den Mangfalltalern, eingetragen.

Es treten pro Mannschaft 6 Spieler an, die im Stundentakt ein 120er Spiel absolvieren. In diesem Jahr ist die Mannschaft des Henger SV gegen die Mangfalltaler angetreten um den Rekord zu knacken. Die 6 Mannen des Henger SV haben von Beginn an sofort Druck gemacht und waren zur Halbzeit schon auf klarem Rekordkurs, die anstrengsten Stunden zwischen 0.00 und 6.00 Uhr standen ihnen allerdings noch bevor. Diese Hürde konnten die Kegler allerdings auch sehr gut meistern und haben sich zu Recht den Sieg mit einer neuen Weltbestleistung von 13061 Holz geholt. Der Rekord ist nun nach 7 Jahren nicht mehr im Besitz der Mangfalltaler die an diesem Wochenende nicht so recht in das Spiel fanden. Die Rosenheimer Sportkegler haben nun natürlich das große Ziel sich im nächsten Jahr den Rekord wieder zurück zu holen.

Wir Gratulieren den neuen Rekordhaltern recht Herzlich und wünschen auch für die neue Saison alles Gute und Top Ergebnisse.

Voller Stolz, den Marathon wieder durchgestanden zuhaben, waren alle Beteiligten und Zuschauer mit der diesjährige Marathonveranstaltung sehr zufrieden, und ließen den neuen Weltrekordhalter SV Henger zum Abschluss hochleben.



Markus Vielberth

SV-DJK Heber bei EM erfolgreich

Die Gewichtheber des SV-DJK Kolbermoor machten bei der Europameisterschaft der Masters reiche Ausbeute. Viktor Galfinger holte sich nach 2009 auch 2010 den Europameistertitel in der Altersklasse 1 bis 85 Kg, sein Vereinskollege Ingo Unger erkämpfte sich den 2. Platz in der Altersklasse 4 bis 77 kg. Anton Hirschbeck wurde 3er in der AK 4 bis 69 kg und Michael Hager startete in der Klasse Ak 6 und holte den 5. Platz. Die Meisterschaft dauerte eine Woche, es waren knapp 500 Teilnehmer am Start



von links nach rechts:

Abteilungsleiter Josef Still, Toni Hirschbeck, Viktor Galfinger, Ingo Unger, Vorstandssprecher Gerhard Duschl, Mike Hager.

Bowling mit Weltmeistern

Zu einem Demonstrationswettbewerb im Bowling hatte Special Olympics Deutschland auf Einladung des Bowlingverbandes zwei Handicap-Bowler des Sportbund DJK Rosenheim nominiert, die im Rahmen der Bowling-Weltmeisterschaften der Herren in München-Unterföhring ihr Können gemeinsam mit einem Team aus Malta vor den Weltbesten und vielen hundert Zuschauern zeigen konnten. Dieser Tag wurde nicht nur für die Athleten aus beiden Ländern zu einem unvergessenem Ereignis. Im Schlepptau hatten Charlotte Mötsch und Michael Kalhammer Vereinskameraden und weitere Schlachtenbummler, die bis aus Berlin angereist waren.

Eine Bowling-Weltmeisterschaft zu erleben als Zuschauer vor der eigenen Haustüre ist schon etwas Besonderes. Doch eine besondere Ehre wurde der Tag für die zwei Sportbundmitglieder, die in einem Wettbewerb mit den hoch favorisierten Gästen aus Malta nach äußerst spannenden Spielen mit dem letzten Schub den Sieg sichern konnten. Chris Barnes PBA-Star aus den USA begrüßte die Teilnehmer zu Beginn ihres großen Auftritts per Handschlag.

Michael Kalhammer beendete mit 136 und 144 Pins, auf für ihn hohem Niveau beide Spiele. Leider war es ihm hierbei nur zwei Mal vergönnt jeweils mit dem ersten Schub abzuräumen. Um so beachtlicher seine Punktzahl von 280. Charlotte Mötsch hatte im ersten Durchgang mit 174 Pins persönliche Bestleistung erreicht. Ihr gelang fast alles. Interviews in der kurzen Pause hatten sie zu Beginn der zweiten Runde ein wenig aus dem Konzept gebracht, doch schnell fing sie sich wieder und räumte bei diesem Spiel fünf Mal ab, davon drei Mal hintereinander, was ihr am Ende 149 Punkte einbrachte. Michael Kalhammer hatte den letzten Schub des Wettbewerbes überhaupt. Nervenstark und unbeeindruckt des bisherigen Spielverlaufes und mit stoischer Ruhe, so wie es seine Art ist, setzte er die Kugel ruhig auf die Bahn und mit sechs Pins mehr als die Spieler aus Malta erreichten, war der Sieg für Deutschland, den Kalhammer bereits in der Pause im Interview prognostizierte und damit bei den Zuschauern ein lautes Raunen und Staunen auslöste, perfekt.

Mit der besten Einzelleistung von 189 Pins ließ Bjorn Tabone aus Malta sein gewohntes Können aufblitzen. Doch im zweiten Durchgang lief es für ihn schlecht und er musste sich mit 137 Punkten zufrieden geben. Sein Vereinskamerad Philip Grupetta hatte sich nach anfänglichen 119 Punkten im zweiten Durchgang auf 152 gesteigert.

Unvergessen für die Athleten und mitgereisten Sportsfreunde aus Leipzig und Berlin war das Gänsehaut-feeling, denn die Zuschauer hatten bei jedem guten Schub beiden Teams viel Beifall und Jubelrufe entgegen gebracht. Und bei den überwiegend hervorragenden Leistungen aller vier zogen sich die Beifallsbekundungen über die ganze Spielzeit hinweg. Am Ende erhielten die Mannschaften jeweils einen Glaspokal in Form und Größe eines Pins von Addie Opheiders, Präsident des Europäischen Bowling-Verbandes überreicht. Lobenswert war auch die ausgezeichnete Betreuung durch den Bowlingverband, die mit Martina Jakobi eine engagierte örtliche Betreuerin für die Gäste war.

Nach dem Austausch der Erinnerungsgeschenke kam überraschend die gesamte deutsche Nationalmannschaft zu den Spielern beider Nationen zur Gratulation und überreichte vor dem gemeinsamen Fototermin das offizielle WM Maskottchen „Kebowlino“. Ermöglicht hat dieses Einladungsspiel Mariusz Damentko aus Polen und der Präsident des Europäischen Bowling-Verbandes Addie Opheiders, die dem Bundesverband von Special Olympics Berlin die Möglichkeit boten sich in diesem Rahmen zu präsentieren.



Mariusz Damentko aus Polen, auf dem Bild links, und Addie Opheiders, Präsident des Europäischen Bowlingverbandes, fünfter von rechts, haben den Ländervergleichswettbewerb der beiden Special Olympic Bowling-Teams aus Malta und Deutschland im Rahmen der Bowling-Weltmeisterschaft der Herren in Europas größtem Bowlingzentrum in Unterföhring ermöglicht. Vierter und sechster von links die beiden Spieler aus Malta Björn Tabone und Philip Grupetta und achte Coach Anne Farrugia. Zweite und vierter von rechts die beiden Teilnehmer vom Sportbund DJK Rosenheim Charlotte Mötsch und Michael Kalhammer. Siebter von rechts, Special Olympics Bowling-Coach für Deutschland Uwe Sycksch aus Berlin.

Zweite von links die ehemalige deutsche Weltmeisterin Andrea Mirschl, die die Ansagen übernahm. Rechts daneben der deutsche Nationaltrainer Peter Lorenz mit den deutschen Spielern im Hintergrund, die beiden Mannschaften spontan nach Ende der Spiele für ihre fantastischen Leistungen gratulierten.

Michael Kalhammer, links und Charlotte Mötsch vom SB DJK Rosenheim vor dem Wettbewerb mit den Spielern aus Malta mit dem PBA-Star aus den USA Chris Barnes. Text und Fotos: Albert Goike



DJK-Bayernschild Fußballturnier

Fußballer der JFG Aischtal nützen den Heimvorteil – Sieg im C-Jugend-Turnier um den DJK-Bayernschild

Rundum strahlende Gesichter sah man am letzten Wochenende bei der DJK Concordia Hallerndorf und der DJK Eintracht Willersdorf. Die beiden dortigen DJK-Vereine, die sich im Jugend-Fußball mit der DJK Sparta Pautzfeld und Wacker Trailsdorf zur JFG Aischtal zusammengeschlossen haben, richteten das 38. DJK-Bayernschild-Turnier im Fußball für C-Jugend-Mannschaften aus.

Der erste Grund zur Freude lag am Wetter. Hatte es noch von Donnerstagabend an durchgehend und äußerst stark geregnet, so hörten die Güsse pünktlich zum Turnierbeginn am Samstagvormittag auf. Die acht teilnehmenden Mannschaften fanden so ideale Sportbedingungen auf den beiden toll hergerichteten Sportanlagen vor.

Den zweiten Grund lieferten die Fußballer aller Mannschaften selbst. In dem während der ganzen Zeit äußerst fair geführten Turnier boten die Jugendlichen sehr ansprechenden Jugend-Fußball, der den Zuschauern viel Beifall abgewann.

Und drittens machte die Heimelf ihren Fans den Turniersieg zum Geschenk. Dabei ging es am Samstag in der Vorrundengruppe gegen DJK Schwabach, DJK Augsburg-Hochzoll und DJK-SG Ottenhofen keineswegs ein-

fach für die Aischtaler, hinter den dominanten Schwabachern sprang gerade so der 2. Platz heraus, der durch die ebenfalls starken Jungen aus Hochzoll bedroht war. In der Parallelgruppe schaffte die DJK Don Bosco Bamberg mit starken Auftritten eindeutig den Gruppensieg vor der DJK-SB Rosenheim, die ihrerseits keine Probleme hatte, die Mannschaften von DJK Falke Nürnberg und DJK-SV Innernzell auf die Plätze zu verweisen. Am Sonntagmorgen wurden die Halb-Finals „über Kreuz“ ausgespielt - und es gab gleich zwei Überraschungen: die beiden Sieger der Vorrunde verloren. Während die Aischtaler sich stark steigerten und sich deutlich gegen DJK Don Bosco durchsetzten, schafften es auch die Rosenheimer mit einem schönen Kopfball-Tor nach Eckstoß, die hoch gewetteten Schwabacher zu besiegen.

Die Schwabacher zeigten dann im kleinen Finale ihre Stärken und schlugen die DJK Don Bosco Bamberg, die am zweiten Turniertag ihre Stärke nicht wie gewohnt zeigen konnte.

Im letzten Spiel des Tages lieferten die beiden Überraschungsfinalisten ein tolles Spiel, die JFG Aischtal erwies sich im Spielaufbau als sehr strukturiert und vor allem in der Chancenauswertung durchschlagskräftig und gewann völlig unbedrängt und verdient den Titel.



Die vom Fußball-Fachwart des DJK-Landesverbandes Bayern Hans Weber bei der Siegerehrung überreichte „Ersatz-Trophäe“ (statt des Bayernschilds wurde ein großer Pokal aus Ingolstadt angeliefert) wurde von den Jungs aus dem Aischgrund sofort in einem Auto-Korso durch die vier Ortschaften der Stammvereine gefahren. Klar, dass gleich erste Gedanken über die Teilnahme im Jahr 2011 geäußert wurden – der Veranstalter steht mit der DJK Wadram im DV München-Freising bereits fest.

Ein großes Lob sprach Hans Weber den Veranstaltervereinen aus. Er dankte Horst Lengenfelder (Hallerndorf) und Markus Stillkerich (Willersdorf) sowie deren lokalen Teams für die reibungslose Durchführung und dem JFG-Vorsitzenden Alois Leisgang für die kurzweilige Turnierleitung.

Einziges Wermutstropfen an diesem schönen Wochenende: wegen einer Erkrankung des Orts Pfarrers Matthias Steffel musste der für Samstagabend geplante Gottesdienst leider kurzfristig abgesagt werden. Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus gute Besserung!

Die Platzierungen im Einzelnen:

1. JFG Aischtal,
DV Bamberg
2. DJK-SB Rosenheim,
DV München-Freising
3. DJK Schwabach,
DV Eichstätt
4. DJK Don Bosco Bamberg,
DV Bamberg
5. DJK Augsburg-Hochzoll,
DV Augsburg
6. DJK SG Ottenhofen,
DV München-Freising
7. DJK Falke Nürnberg,
DV Bamberg
8. DJK-SV Innernzell,
DV Passau

Autor:

Herbert Schröder
Bildungsreferent
DJK-DV Bamberg



Medaillen für Kolbermoor

Vier Silber- und zwei Bronzemedailien bei Austrian Open für Kolbermoor

Zu den Austrian Open 2010 kamen etwa 200 Sportler aus 12 Nationen nach Innsbruck, um sich im Technikwettbewerb des Taekwondo zu messen. Bei diesem hochrangigen A-Class-Turnier der Europäischen Taekwondo Union war ebenfalls das Kolbermoorer Team mit dabei.

Jens Bolduan ging hier mit seinen beiden Kameraden vom PSV Eichstätt im Herrensynchronwettbewerb an den Start. Die drei konnten zwar nicht gewinnen, aber zumindest das starke britische Team hinter sich lassen und die Silbermedaille erkämpfen.

Ebenfalls Silber errang mit einem starken Auftritt das Damen-Synchrone Team mit Bärbel Reiner, Ulrike Rotter und Nadine Rotter, nur geschlagen vom holländischen Nationalteam.

In der gleichen Klasse kam Raffaella Delli Santi zusammen mit Sportkameraden vom PSV Eichstätt auf den dritten Rang.

Weiter ging es dann im Paarwettbewerb, in dessen Verlauf es für die Kolbermoorer aufgrund des sehr engen Zeitplanes immer hektischer wurde. Bärbel Reiner und Tobias Stadtmüller erwischten einen guten Einstieg und konnten von Anfang an vorne mitmischen. Während der zweiten Runde allerdings musste Bärbel kurzfristig zum Einzelwettbewerb der mittlerweile parallel lief. Trotz der kurzfristigen Umstellung auf ganz andere Formen und der quasi kaum vorhandenen Vorbereitung konnte Bärbel sich auch dort sofort in der Spitzengruppe etablieren.

Nach starker Leistung ging es im Paarwettbewerb für Bärbel und Tobias in den alles entscheidenden Finaldurchgang.



Trotz aller Hektik behielten beide ihre Nerven und konnten mit zwei fehlerfreien Formen und einem tollen Kampfgeist die mehrfachen Europameister aus Nordrheinwestfalen mit hauchdünnem Vorsprung schlagen und mussten sich nur dem Team aus der Rheinland Pfalz beugen. Gleich anschließend lief Bärbel im Einzelwettbewerb in der Finalrunde um eine Medaille. Bärbel konnte sich hinter der Favoritin sensationell den zweiten Rang und damit die 4. Silbermedaille für Kolbermoor sichern.

Raffaella Delli Santi erreichte in der Damen B Klasse die Bronzemedaille. Bei der Jugend kamen Nadine und Ulrike Rotter in dem superstarken Teilnehmerfeld mit 35 Starterinnen leider nicht über die Vorrunde hinaus.



DJK-Wandertag auf der Landesgartenschau grenzenlos

An einem der beiden Jugend-Stände haben viele Kinder Luftballons aufgeblasen, mit einem DJK-Anhänger versehen und anschließend in die Luft steigen lassen.

Tobias Setz vom DJK-SV Oberndorf war einer von ihnen; Tobias hat aber auf dem Aufkleber hinten Namen und Adresse geschrieben. Ausgerechnet sein Luftballon ist offensichtlich besonders weit geflogen, nämlich bis nach Oberitalien.

Dort, in Udine, haben ihn Gabriella und Ennio Sfiligoi gefunden und sich so darüber gefreut, dass sie an Tobias eine Nachricht über den Fund geschickt haben, zusammen mit einer Landkarte, die den langen Flug des Ballons über die Alpen verdeutlicht.

Unser Geistlicher Beirat Erich Schmucker hat sich inzwischen in bestem Italienisch ganz herzlich für diese „grenzenlose“ Verbindung bedankt.

toller jugendausflug

hier mal ein etwas anderer bericht in form eines e-mails:

Von: "Susi Mack" <mailto:susanneM100@aol.com>
Betreff: toller jugendausflug
Datum: 27. Aug 2010 10:06

hallo liebe mitglieder der sparte ski:-)

ich wollte euch nur ein kurzes feedback über unseren lustigen und actionreichen ausflug an den hödenauer see geben.
ich muss sagen die die keine lust hatten mitzufahren, haben echt was verpasst.
wir sind um halb 11 in götting gestartet. waren dann 1 stunde wakeboarden und wasserskifahren an der anlage am hödenauer see.
wir hatten sehr viel spaß vor allem mit denen die sich sehr lange am startbereich aufgehalten haben, da sie nicht vom fleck gekommen sind und super lustige bauchplatscher bzw popoplatscher ins wasser gemacht haben:-) (will ja keinen namen sagen, christoph*g*) anschließend haben wir christophs sturmfreies haus genutzt um dort zu grillen. des essen war super lecker. vorallem mein super leckerer kartoffelsalat und julias super guter nudelsalat waren einfach die krönung:-)
danke auch an familie bentz.
anbei schicke ich euch noch ein paar bilder. wäre super wenn sich nächstes mal ein paar mehr finden würden, weil man hat ja doch einbisschen aufwand zum organisieren.
liebe grüße und bis zum nächsten ausflug

eure susi

ps: falls wer bilder von sich oder alle vom ausflug haben möchte bitte melden dann könnt ihr euch ein stick oder cd abholen.



2010		
Oktober		
07.10.2010	Spartenleitersitzung Ski in Götting	DV München
09.10.2010	Wandereinkehrtag in Edling und Samstagswanderung	DV München DJK Mü.-Haidhausen
12.10.2010	DV-Vorstandssitzung	DV München
22.10.2010	Spartenleitersitzung Fußball in Ottenhofen	DV München
22./23.10.2010	Kleiner Landesverbandstag in München	LV Bayern
30.10.2010	Einkehrtag Rosenheim	DV München
November		
05./06.11.2010	"Fitnesstraining im Vereinsrecht" in der Begegnungsstätte in Obertrubach	DV Bamberg
14.11.2010	Jugendkorbinianswallfahrt Motto: " runterfahren - leben"	
16.11.2010	DV-Vorstandssitzung	DV München
19./20.11.2010	Planungskonferenz in Wolframs-Eschenbach	Kirche und Sport
26./27.11.2010	DV-Arbeitstagung in Aschau am Inn	DV München
27./28.11.2010	Lehrgang zur Verlängerung der ÜL-Lizenz C Breitensport in Obertrubach Einmalige Einzugsermächtigung	DV Bamberg
Dezember		
07.12.2010	DV-Vorstandssitzung	DV München
2011		
Januar		
15.01.2011	DV-Fußballhallenturniere F- und B-Jugend in Edling	DV München
22./23.01.2011	DV-Fußballhallenturniere E-, D-, C- und A-Jugend in Oberndorf/Ramsau	DV München
29.01.2011	Volleyballturnier der kirchlichen Mitarbeiter	Kirche und Sport
Februar		
10.-13.02.2011	DJK-Bundeswinterspiele im Skigebiet des Hochfichts	BV/DV Passau
März		
25.-27.03.2011	DJK DV/LV Sportwarte/innenkonferenz in Würzburg	BV
April		
09.04.2011	DJK-Diözesantag in Traunstein	DV
Mai		
08.-11.05.2011	DJK-Bundeskonferenz Geistlicher Beiräte in Traunstein	BV
28.05.2011	Bennofest	
Juni		
11.-13.06.2011	DJK-Bundesmeisterschaften Kegeln in München	BV
Juli		
03.07.2011	DV-Wandertag in Edling	DV

Bundesverband, Fachschaft Fußball meldet:

Die nächsten Termine der Fachschaft Fußball, Bundeshallenmeisterschaften 2010/2011

04. – 05. Dez. 2010 E-Junioren DV Eichstätt / Ingolstadt

08. – 09. Jan. 2011 C-Junioren DV Speyer / DJK Phön. Schifferstadt

22. – 23. Jan. 2011 D-Junioren DV Hildesheim / Hannover

29. – 30. Jan. 2011 Frauen / C-Mädchen DV Hamburg / DJK Hamburg

Ab sofort erwarte ich Eure Meldungen für diese Turniere.

Bitte meldet früh, damit wir frühzeitig planen können!

In Planung ist für 2010 eine Länderspielreise für Jungen Jg. 95 nach Polen und eine weitere Maßnahme je nach Spielpartner.

Es grüßt Euch
Jürgen Martens

Impressum:

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München,

Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335,

eMail: info@djkdv-muenchen.de

Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise:

Dieser Zwischenpuls wird 2x jährlich an alle Vereine und an alle Übungsleiter, die wir per E-mail erreichen können, verschickt. Er kann und soll an weitere Interessenten verteilt werden.

Inhalt:

Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

AK MEDIEN,

Geschäftsführer Johann Grundner